

Christian Drengk wird Nachfolger an St. Reinoldi

Der 29-jährige Freiburger tritt am 1. Januar 2019 die Kantorenstelle an.

Von Hannah Schmidt

Was war es für ein Schock für die Mitglieder des Bachchores, als Klaus Eldert Müller seinen Weggang verkündete. Seit März dieses Jahres ist er Domkantor in Lübeck – und in der Dortmunder Gemeinde begann die fieberhafte Suche nach einer würdigen Nachfolge. Jetzt ist offiziell: Der 1988 in Weimar geborene Christian Drengk tritt am 1. Januar 2019 das Amt an.

Kommissarisch leitet derzeit noch Ansgar Kreutz den Bachchor, die Leitung der anderen Kantoreien und die Orgelbegleitung der Gottesdienste teilen sich Musiker und Organisten aus dem Umkreis. Bei der Bewerbung für das Amt habe Drengk einen besonders guten Eindruck gemacht, heißt es aus der Kirchengemeinde, und zwar durchweg in allen Be-

reichen: „Christian Drengk verbindet Virtuosität mit künstlerischer Gestaltungskraft“, sagt Michael Stache, ständig stellvertretender Superintendent im Kirchenkreis. „Er gibt Chor und Orchester kreative Impulse und führt sie mit hoher Sensibilität.“

Der 29-Jährige habe die Kommission begeistert, das Votum fiel eindeutig aus. Stache ist zuversichtlich: „Mit ihm kommen höchste musikalische Qualität und ein sympathischer Frontmann der Kirchenmusik nach St. Reinoldi. Christian Drengk wird mit Sicherheit das Dortmunder Kulturleben bereichern.“

Diplom mit Auszeichnung

Drengk studierte Kirchenmusik, Orchesterleitung und Klavier in Freiburg, im Konzertfach Orgel schloss er sein Solistendiplom mit Auszeichnung ab. Er besuchte Meisterkurse für Orgel unter anderem bei dem Pariser Virtuosen Daniel Roth. Derzeit arbeitet er als hauptamtlicher A-Kirchenmusiker in der Freiburger Ludwigskirche und leitet die Freiburger Kantorei. Außerdem tritt er als Organist, Pianist und Dirigent bei Festivals in Deutschland und im Ausland auf.



Christian Drengk FOTO PRIVAT